

Gemeindeleben in Worringen

Gemeinde bedeutet mehr als Geselligkeit und fröhliches Beisammensein. Gemeinde heißt, gemeinsam zu glauben und damit Gott zu erleben, Freude zu teilen und Leid miteinander zu tragen. In dieser inneren Verbundenheit sprechen sich neuapostolische Christen mit „Bruder“ und „Schwester“ an.

Mittelpunkt des Gemeindelebens sind die Gottesdienste, die am Sonntag und Mittwoch gefeiert werden. Predigt und Musik haben darin einen besonderen Stellenwert.

Alle Mitglieder haben Anspruch auf eine individuelle seelsorgerische Betreuung. Dazu gehören das persönliche Gespräch sowie der Beistand in besonderen Lebenslagen.

Verantwortung und freies Entscheiden

Die neuapostolische Kirche legt Wert auf die Eigenverantwortung ihrer Mitglieder. Auch wie sich der Einzelne in die Gemeinschaft einbringt, ist unterschiedlich und entscheidet jeder für sich.

Für neuapostolische Christen ist die Lehre Jesu Halt und Schranke zugleich. In unserer schnelllebigen Zeit bietet die Werteordnung, die sich aus den zehn Geboten und dem Evangelium ergibt, klare Orientierung. Jeder kann sich in freier Entscheidung daran ausrichten.

Die Gemeinschaft wird mit Singen und Musizieren im Gottesdienst, aber auch mit der Betreuung von Kranken und Behinderten sowie mit verschiedenen Freizeitaktivitäten gepflegt. Den unterschiedlichen Bedürfnissen entsprechend gibt es Angebote für alle Altersgruppen, zum Beispiel Kinder- und Jugendgottesdienste, Religions- und Konfirmandenunterrichte, Gesprächskreise oder Seniorenausflüge.

Aus der Gemeinde-Chronik

Gründungsdaten

Bereits 1918 wohnten neuapostolische Christen in Worringen. Als Gründungstag der Gemeinde gilt der 12. Mai 1924. Trafen sich die Gläubigen zunächst in einem kleinen Wohnhaus auf der Neusser Landstraße, wurde aufgrund des raschen Wachstums schon bald eine größere Versammlungsstätte nötig. Am 23. Mai 1957 wurde die Kirche in der Straße *An den Kaulen 6* eingeweiht.

Mitglieder

Anfangs zählte die Gemeinde allein mehr als 50 Kinder, die auch einen mehrstimmigen Kinderchor bildeten. Heute hat die Gemeinde etwa 100 Mitglieder, die von vier ehrenamtlichen Seelsorgern betreut werden.

Selbstverständnis

Gott lädt alle Menschen zum Glauben ein: alte und junge, arme und reiche, fröhliche und traurige.

Die neuapostolische Kirche in Worringen öffnet gerne ihre Türen – sie ist eine einladende und offene Kirche. Wann immer Ihnen nach einem Gottesdienst oder einem Gespräch zumute ist, sind Sie herzlich willkommen.

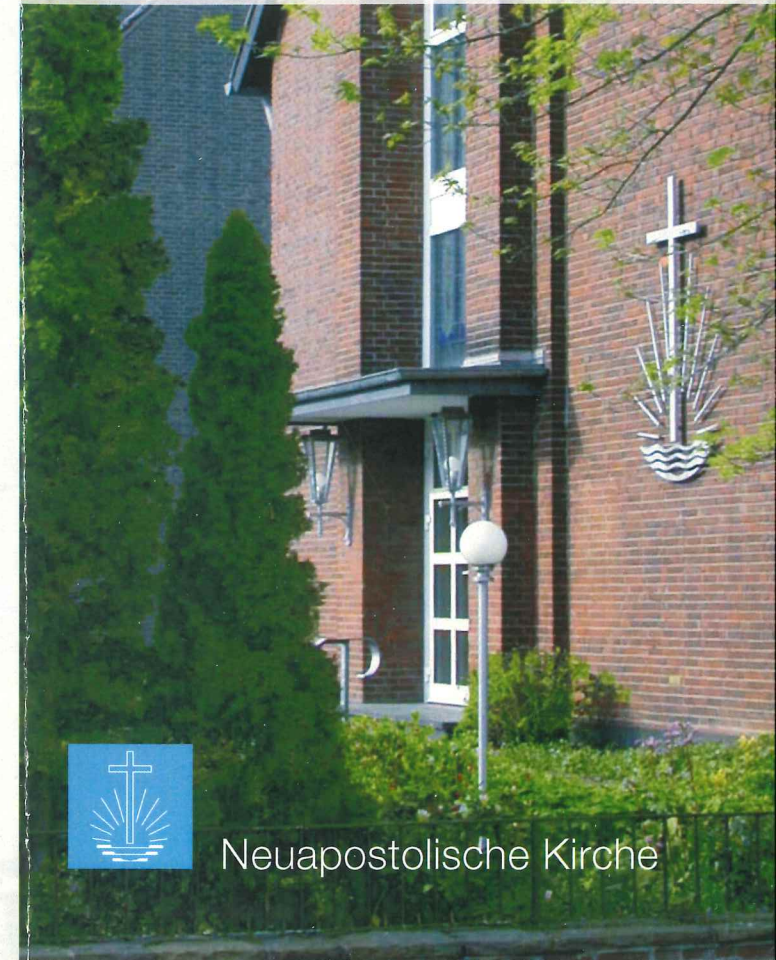
Gottesdienstzeiten

Sonntag: 9:30 Uhr, Mittwoch: 19:30 Uhr



Neuapostolische Kirche Köln Worringen

Eine Gemeinde stellt sich vor



Neuapostolische Kirche



Liebe Leserin, lieber Leser,

vielleicht haben Sie sich schon einmal gefragt, was neuapostolische Christen eigentlich glauben. Vielleicht kennen Sie uns auch noch gar nicht.

Als Vorsteher der neuapostolischen Gemeinde Köln-Worringen freue ich mich, wenn Sie etwas über uns erfahren möchten.

Mit diesem Faltblatt erhalten Sie einen kleinen Einblick in die wesentlichen Lehraussagen der Neuapostolischen Kirche. Wenn es Sie interessiert, wie die Gemeinde ihren Glauben lebt und erlebt, lade ich Sie herzlich ein, einmal einen Gottesdienst oder eine Gemeindeaktivität zu besuchen.

Unsere Tür steht für Sie offen. Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

Ihr 
Heinz-Otto Frech

Impressum

Neuapostolische Kirche
Gemeinde Köln-Worringen
An den Kaulen 6
50769 Köln
Heinz-Otto Frech
Telefon: 0 21 33 /4 57 08
E-Mail: frech-dormagen@t-online.de
Internet: www.nak-koeln-west.de

Was ist die Neuapostolische Kirche?

Die Neuapostolische Kirche ist eine christliche Glaubensgemeinschaft, deren Bekenntnis auf dem Apostolikum beruht. Der Glaube an Gott, an Jesus Christus, seinen Sohn, und an den Heiligen Geist ist in den Glaubensartikeln niedergelegt. Ihre Lehraussage ist die Heilige Schrift (Luther-Bibel von 1984).

Ursprung

Schauen wir 2.000 Jahre zurück: Die Entwicklung der ersten christlichen Gemeinde beginnt damit, dass die in Jerusalem versammelten Gläubigen vom Heiligen Geist erfüllt werden. Binnen kurzer Zeit gelangt das Evangelium in die umliegenden Länder und Gebiete. Indirekt trägt auch die Verfolgung der Urgemeinde zur Verbreitung des Christentums bei, denn die Flüchtenden bringen die Lehre Jesu an ihre neuen Wohnorte.

Paulus missioniert in Kleinasien und Europa, während die übrigen Apostel die frohe Botschaft in andere Kontinente, wie Afrika und Indien, tragen. So entwickelt sich aus der Jerusalemer Urgemeinde die apostolische Urkirche.

Die Entstehungsgeschichte der Neuapostolischen Kirche geht auf die christliche Erweckungsbewegung im 19. Jahrhundert zurück. Einzelne Theologen und gläubige Laien sind um 1830 der Auffassung, dass es den etablierten Kirchen im Vergleich zu den Urchristen an Geistesgaben fehlt. Sie beten vermehrt um die erneute Wirksamkeit des Heiligen Geistes.

Aus Gebets- und Bibelkreisen entsteht die Katholisch-Apostolische Gemeinde. Sie wird von Aposteln geleitet, die durch Weissagungen berufen werden. Ihr Ziel ist es, die gesamte Christenheit zu vereinen. Zu diesem Zweck wenden sich die Apostel 1837 an die weltlichen Führer ihrer Zeit.

Parallel zu ihren ökumenischen Bestrebungen entwickelt die Katholisch-apostolische Gemeinde ein eigenes Amtsverständnis mit eigener Liturgie. 1863 entsteht daraus die Neuapostolische Kirche.

Heutige Struktur und Organisation

Heute bekennen sich weltweit rund elf Millionen Menschen aller Hautfarben und Bevölkerungsschichten zur Neuapostolischen Kirche. Mit knapp 400.000 Mitgliedern ist sie nach der Katholischen und Evangelischen Kirche sowie der griechisch-orthodoxen Kirche die viertgrößte christliche Religionsgemeinschaft in Deutschland. In NRW hat sie rund 100.000 Mitglieder.

An der Spitze der Neuapostolischen Kirche steht der Stammapostel. Seine engsten Mitarbeiter sind die Bezirksapostel, denen weitere Apostel zur Seite stehen. Bei der Erfüllung regionaler Aufgaben unterstützen Bischöfe, Älteste und Evangelisten. Mit der Gemeindeleitung sind Hirten, Evangelisten oder Priester betraut. Sie werden von weiteren Priestern sowie Diakonen unterstützt.

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts ist die Neuapostolische Kirche in Deutschland als juristische Person anerkannt. Sie finanziert sich aus den freiwilligen Spenden ihrer Mitglieder. Über 275.000 Amtsträger führen die Seelsorgearbeit, einschließlich aller kirchlichen Handlungen, weltweit unentgeltlich aus.

Lebende Apostel

Wichtigstes Unterscheidungsmerkmal von anderen christlichen Kirchen ist das Apostelamt. Wie die ersten Christen glauben die neuapostolischen, dass der Heilige Geist die zeitgemäße Lehre durch Apostel verkündet. Im Weiteren vergeben die Apostel die Sünden, spenden den Heiligen Geist und bereiten die Gläubigen auf die Wiederkunft Christi vor.